

tirol.orf.at

Paul-Flora-Preis an Christoph Raitmayr - tirol.ORF.at

Der Tiroler Künstler Christoph Raitmayr erhält den mit 10.000 Euro dotierten Paul-Flora-Preis 2016. Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben.

Der 1977 in Innsbruck geborene Christoph Raitmayr studierte Bildhauerei an der Kunstuniversität Linz und bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seine Werke wurden bereits im Rahmen von Gruppenausstellungen im 21er Haus in Wien, im Salon del la Kakanie in Moskau und im Österreichischen Kulturinstitut in Warschau gezeigt. Bereits im Jahr 2005 wurde Raitmayr mit dem Preis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol ausgezeichnet, 2012 erhielt er den Kunstpreis der RLB Tirol.

Preisverleihung in der Galerie im Taxispalais

Mit dem Paul-Flora-Preis würdigen Tirol und Südtirol die hervorragenden Leistungen von jungen Künstlerinnen und Künstlern in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Die Preisverleihung erfolgte Montagabend in der Galerie im Taxispalais in Innsbruck durch Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP) und ihren Südtiroler Amtskollegen Philipp Achammer (SVP).



Land Tirol/Sax

Übergabe des Preises an Christoph Raitmayr Montagabend

Die Fachjury schreibt in der Begründung für ihre Wahl: „Der Künstler (...) zeichnet sich in seinen Werken durch eine unverwechselbare Bildsprache und tiefgründige Inszenierung aus (...). Im Zentrum seiner Werke stehen gezielt ausgewählte Architekturen und Architekturfragmente. (...) Die geheimnisvollen, surreal anmutenden Arrangements von Modellen, Bildern, symbolhaften Objekten und Formen setzen Assoziationsketten in Gang, die den Betrachter fast unweigerlich in den Bann ziehen.“

Link:

- [Christoph Raitmayr](#)